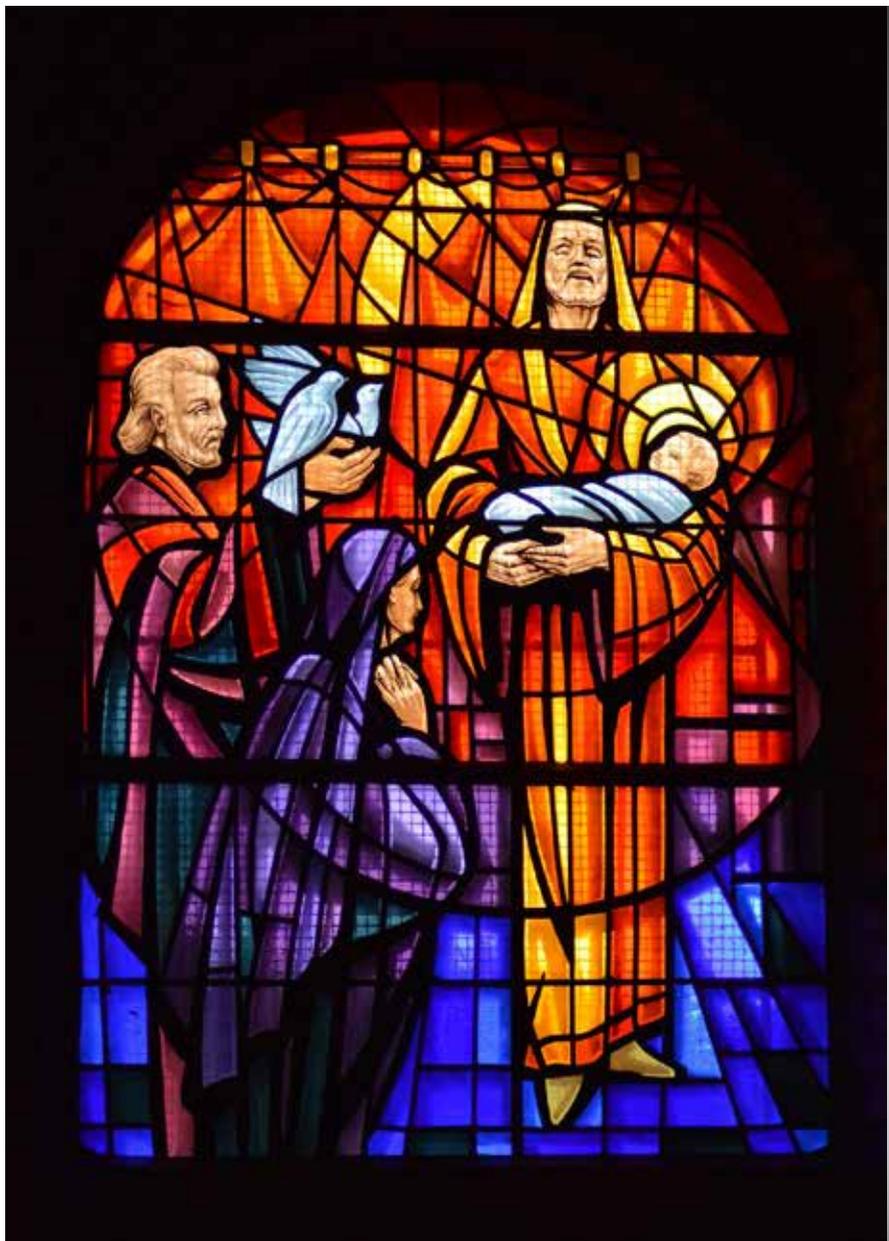


Gemeindebezirk Dresden-Ost

Dresden-Friedenskirche
Dresden-Zionskirche



November-Dezember-Januar 2024



Liebe Geschwister, liebe Freund:innen, liebe Leser:innen,

ich sehe sie vor mir: den alten Mann Simeon und das neugeborene Kind namens Jesus. In altgewordenen, müden, mit dünner Haut umspannten Händen liegt geborgen der kleine Körper. Behutsam und doch fest umschließen die runzeligen Hände das wenige Tage alte Leben. Als hielten sie einen Schatz.

Ich sehe sie vor mir: den alten Mann Simeon und das neugeborene Kind namens Jesus. Wie der Alte das Baby anschaut. Die Zeit hat Spuren hinterlassen in seinem Gesicht, ein ganzes Leben ist dort hineingemalt. Spuren, Narben, Linien.

Hineingeboren in das jüdische Volk ist Simeon die prophetische Verheißung vertraut, die in vielen seiner Glaubensgeschwister die Hoffnung auf einen Erlöser weckte: „Siehe, das ist mein Knecht, den ich halte, und mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht unter die Heiden bringen.“ (Jes 42,1) Als junger Mann muss Simeon dann miterleben, wie römische Soldaten bis nach Jerusalem vorrücken, die Stadt belagern und einnehmen, in den Tempel eindringen und das Allerheiligste, den Ort der Gottesbegegnung, entweihen. Schwer lag die Last der römischen Herrschaft auf Simeon und seinem Volk. In den vielen Jahren der Unterdrückung und des Leides kann ich mir vorstellen, dass Simeons Hunger und Durst nach Gottes Hilfe immer größer wurden: Gott, der du uns einen Erlöser versprichst, wo bist du? Komm und zeige dich! Ob Simeons eigener Name ihm Kraft zum Weiter-Hoffen gegeben hat? Simeon bedeutet: „Gott hat erhört“. Vielleicht hat Simeon in seinem Leben dies auch immer mal wieder erfahren: Gott kommt und hilft. Nur anders, als wir Menschen das erwarten. Dass er leise und zärtlich schon längst auf dem Weg ist.

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

Lukas 2,30

Und dann kommt der Tag, an dem Simeon sich sicher war: Heute erfüllt sich das, worauf ich mein Leben lang hoffte. Dieses Kind, Jesus, dessen Name bedeutet: „Gott ist Hilfe“, dieses Kind darf er nun sehen und spüren. Simeon berührt seine Hoffnung, die sich endlich erfüllt. Zart fühlt sie sich an, klein und doch kraftvoll. Entschlossen zu wachsen und groß zu werden.

Das ausgehende Kirchenjahr lädt uns im November ein, unsere Hoffnungen und Sehnsüchte anzuschauen und gibt uns Raum, dabei auch das zu benennen, was uns vom Glauben an die Hoffnung trennt: Streit und Missverständnisse, Schuld, Sorge und Angst, Trauer und auch der Tod. Gott, der du uns einen Erlöser versprichst, wo bist du? Bleiben unsere Hände dennoch in adventlicher Erwartung geöffnet, erfahren wir (hoffentlich) wieder oder neu, dass Gott auch in aller Dunkelheit zu finden ist. Denn in einem Kind namens Jesus, sind die Welt und ihr unwägbares Morgen in guten Händen.

Möge der Friede Christi unsere Hände und Herzen erfüllen, sodass wir auch im neuen Jahr an unserer Hoffnung auf Gottes Hilfe festhalten und unverbrüchlich in seine Liebe für uns und diese Welt vertrauen.

Marie-Theres Ringeis

150 Jahre Zionskirche

Im Jahr 1873 entstand durch Prediger Alwin Beck eine freikirchliche Gemeinde, die sich ein Gottes- und Gemeindehaus namens „Zionskirche“ baute (damals in der Neuen Gasse 22, ab 1950 in der Augsburgers Straße 59). Als sich 1968 die „Evangelische Gemeinschaft“ und die „Bischöfliche Methodistenkirche“ zur Evangelisch-methodistischen Kirche vereinigten, stand auch für die Schwestern und Brüder der Zionskirche (Evangelische Gemeinschaft) eine Veränderung an. Sie vereinigten sich im Oktober 1970 mit der John-Wesley-Gemeinde aus der Wiener Straße. Seitdem ist sie als Gemeinde der Evangelisch-methodistischen Kirche lebendig.

150 Jahre Gemeindeggeschichte wollen wir am Sonntag, dem 12. November, feiern und dankbar erinnern. Denn 150 Jahre sind mehr als nur Zahlen und Fakten. Sie sind vor allem Geschichten und Erfahrungen von Menschen, die mit Jesus Christus unterwegs waren und sind.



Ablauf des Festtages



10.00 Uhr
Festgottesdienst
mit Superintendent
Mitja Fritsch



12.00 Uhr
Mittagessen
(Jede:r darf etwas für ein
gemeinsames Buffett mit-
bringen!)



13.00 Uhr
Zeit für Erinnerungen
in Bild und Ton



14.00 Uhr
Kaffee & Kuchen



15.00 Uhr
Autorenlesung
„Eine Socke zu wenig –
Geschichten von B. auf dem
Jakobsweg“, Pilgernotizen
von Bruno Busch

Veranstaltungen

Dienstagsgespräch

Am 14. November beginnen wir das Dienstagsgespräch mit einem Friedensgebet und greifen anschließend das Thema der diesjährigen Friedensdekade „sicher nicht – oder?“ auf. Im Advent (12. Dezember) widmen wir uns dem „Erlösungsprojekt“ des Himmels für die Menschen und folgen den Vorüberlegungen der Engel (Lk 1,26-38/Gerd Theißen). Am 9. Januar wollen wir uns auf die Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1.Kor 16,14) einlassen.

Das Dienstagsgespräch ist ein offenes Gesprächsangebot und beginnt jeweils am 2. Dienstag des Monats um 20 Uhr im Anbau der Zionskirche. (Matthias Rothe)

Adventliche Klänge

Der Bläserkreis lädt herzlich ein und möchte uns mit Advents- und Weihnachtsliedern erfreuen: Am 5., 12. sowie am 19. Dezember wird der Bläserkreis jeweils ab 18.30 Uhr vor der Zionskirche musizieren. Stehen bleiben, lauschen, mitsummen und die Seele auf das Frohe Fest einstimmen ist unbedingt erlaubt!

Offener Advent

An jedem Abend im Advent öffnet sich eine Tür im Stadtgebiet Striesen: bei einer Familie, in einer Gemeinde, in einem Hinterhof oder auf einem Balkon. Verschiedene Menschen laden ein und gestalten eine adventliche Begegnung. Auch wir sind dabei und wollen am 14. Dezember ab 18.30 Uhr miteinander singen, uns am Feuer im Kirchgarten wärmen, eine Geschichte hören und unter einem hoffentlich sternenklaren Dezemberhimmel miteinander reden und lachen.

50 Jahre Orgel in der Friedenskirche

Am 1. Advent 1973 wurde das Orgelpositiv in der Friedenskirche festlich eingeweiht.

Der Wunsch vom Harmonium zu einer kleinen Orgel zu wechseln, kam mit den Renovierungsarbeiten in der Friedenskirche Anfang der 1970ziger Jahre auf. Der damalige Gemeindepastor Gerhard Rögner bat Werner Jänichen, Gemeindeglied und Orgelbautischler bei Orgelbau Jehmlich, sich nach einem geeigneten Instrument mit einem für die Gemeinde bezahlbaren Preis in seiner Firma zu erkundigen. Es dauerte nicht lange und es gab über den Senior Chef, Otto Jehmlich, ein Angebot für ein Orgelpositiv. Das Instrument hat eine interessante Geschichte: 91 Jahre lang stand eine große Orgel mit 22 Registern erbaut von der Orgelbaufirma Jehmlich im Kloster Marienstern in der Lausitz. 1972 wurde diese verkauft und lagerte in der Dresdner Firma. Aus Teilen dieser Orgel wurde das Orgelpositiv von der Firma Jehmlich für die Friedenskirche geschaffen. Selbst Orgelkenner sind erstaunt, welch schönen Klang die kleine Orgel mit ihren nur 4 Registern hat, zur Ehre Gottes und zur Freude der Spieler und Zuhörer.

Am 1. Advent 2023 soll im Gottesdienst 50 Jahre Orgel in der Friedenskirche gefeiert werden. (Christina Posdzych)

Friedenslicht aus Bethlehem

Aufgrund der aktuellen Situation in Israel ist nicht absehbar ob das Friedenslicht in diesem Jahr aus Bethlehem geholt werden kann.

Es gibt verschiedene Optionen, dennoch ein Friedenslicht zu entzünden und auszusenden. Wir informieren darüber rechtzeitig in den Gottesdiensten.

Gemeindewanderung

Wir laden Groß und Klein für den 3. Februar zu einer kurzen Winterwanderung von Weixdorf zum Lausaer Saugarten herzlich ein. Näheres wird im Januar bekannt gegeben.

(Barbara und Rainer Schütze)

Kollekten/Sammlungen

Seit April 2023 feiern wir als Friedenskirchgemeinde und Zionskirchgemeinde nur noch gemeinsame Gottesdienste. Bezüglich der Kollekten handhaben wir es dabei derzeit so, dass die Kollekte vom 1. Sonntag des Monats dem Haushalt der Friedenskirchgemeinde zugeführt wird; an allen anderen Sonntagen eines Monats verbleibt die Kollekte im Haushalt der Zionskirchgemeinde. Da wir noch getrennte Gemeindepflichten führen, hat sich der Ausschuss für Finanzen für diese Weise der

Kollektenaufteilung entschieden.

Auch Sammlungen wie das Erntedankopfer, Bauopfer u.ä. wird je nach Gemeindezugehörigkeit der spendenden Person zugeordnet, wenn die Spende per Kuvert oder Banküberweisung erfolgt.

Sondersammlungen

In den Advents- und Weihnachtstagen denken wir besonders an Menschen in Not. So besteht die Möglichkeit das Hilfswerk unserer Kirche „EmK Weltmission“ zu unterstützen. Die Weihnachtsaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Klima schützen“. Mit der Sammlung werden Projekte der EmK in Sierra Leone unterstützt. Ebenso benötigt das Hilfswerk „Brot für die Welt“ Unterstützung durch Spenden. Herzlichen Dank für alle Gaben!



Gemeindefreizeit 2023



Monatsspruch November 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen
des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und
den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
Hieb 9,8-9

Gottesdienste und Veranstaltungen



Friedenskirche



Zionskirche

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst

sonntags während des Gottesdienstes

Bläserchor*

dienstags 18.30 Uhr

Jugendkreis*

donnerstags 17.30 Uhr

*nicht in den Ferien

Fr 03.11.

16.30 Uhr Bibelgespräch

Sa 04.11.

18.30 Uhr Spieleabend

**So 05.11. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche
(M.-T. Ringeis/G. Hofmann)**

Mo 06.11. 19.30 Uhr Sitzung des Bezirksvorstandes in der Friedenskirche

**So 12.11. 10.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst 150 Jahre Zionsgemeinde
in der Zionskirche (M.-T. Ringeis/ Sup. M. Fritsch)**

Di 14.11. 20.00 Uhr Dienstagsgespräch

Do 16.11. 19.00 Uhr Ehrenamtsfest in der Immanuelgemeinde

Sa 18.11. 9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht

**So 19.11. 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Zionskirche
(M.-T. Ringeis)**

Di 21.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis

**Mi 22.11. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche
Buß- und Betttag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Loschwitz**

**So 26.11. 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Ewigkeits-sonntag in der Zionskirche (M.-T. Ringeis)**

Di 28.11. 14.30 Uhr Bibelgespräch in der Begegnungsstätte
der Ökum. Seniorenhilfe Dresden e.V.



Monatsspruch Dezember 2023

Meine Augen haben den Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.
Lukas 2, 30-31

Fr 01.12.	16.30 Uhr Bibelcafé
So 03.12. 1. Advent	10.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst 50 Jahre Orgelweihe in der Friedenskirche (M.-T. Ringeis)
Fr 08.12.	19.30 Uhr Konzert Vocal Berries
Sa 09.12.	9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht
So 10.12. 2. Advent	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Zionskirche (M.-T. Ringeis) 17.00 Uhr Adventskonzert Vokallüren
Di 12.12.	15.00 Uhr Adventsnachmittag im Seniorenkreis 20.00 Uhr Dienstagsgespräch
Mi 13.12.	20.00 Uhr Nähabend
Do 14.12.	18.30 Uhr Offener Advent im Kirchgarten
Fr 15.12.	16.30 Uhr Bibelcafé
Sa 16.12.	15.30 Uhr Adventliche Hausmusik (Zentrum der menschl. Stimme)
So 17.12. 3. Advent	15.00 Uhr Gemeinsamer Adventsnachmittag mit Krippenspiel der Kinder in der Zionskirche (O. Bogdan/KiGo) 16.00 Uhr Adventsmusik in St. Michael Bühlau
Di 19.12.	14.30 Uhr Bibelgespräch in der Begegnungsstätte der Ökum. Senioren- hilfe Dresden e.V.
So 24.12. 4. Advent Heiligabend	16.00 Uhr Gemeinsame Christvesper in der Zionskirche (M.-T. Ringeis/Jugendkreis)
Mo 25.12. Christfest	10.00 Uhr Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der Zionskirche (E. Naendorf)
Sa 30.12.	12.30 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Lydia Griebach & Tamás Szabó
So 31.12. Altjahres- abend	10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss in der Zionskirche (M.-T. Ringeis) 17.00 Uhr Gottesdienst in St. Michael Bühlau (U. Döring)

Monatsspruch Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Sa 06.01.	18.30 Uhr Spieleabend
So 07.01.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl in der Friedenskirche (M.-T. Ringeis)
Di 09.01	20.00 Uhr Dienstagsgespräch
Fr 12.01.	16.30 Uhr Bibelcafé
So 14.01.	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Zionskirche (M.-T. Ringeis)
Di 16.01.	15.00 Uhr Seniorenkreis
Mi 17.01.	20.00 Uhr Nähabend
So 21.01.	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Zionskirche (P. Neumann)
Fr 26.01.	16.30 Uhr Bibelcafé
Sa 27.01.	9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht
So 28.01.	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Zionskirche (M.-T. Ringeis)
Di 30.01.	14.30 Uhr Bibelgespräch in der Begegnungsstätte der Ökum. Seniorenhilfe e.V.
Sa 03.02.	Gemeindewanderung
So 04.02.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche (M.-T. Ringeis/Sup. M. Fritsch)

Termine zum Vormerken

- 05.-08.02. Ökum. Bibelwoche in Striesen
- 11.-15.02. KU-Camp auf Schwarzenhof
- 21.-23.02. Ökum. KinderBibelTage in Striesen
- 18.03. Bezirkskonferenz mit Superintendent Mitja Fritsch
- 19.05. Gottesdienst mit Einsegnung in der Zionskirche
- 05.-09.06. Ostdeutsche Jährliche Konferenz

Abwesenheiten der Pastorin

- 19.-21.01. Klausurtagung des Bezirksvorstandes
- 30.01.-01.02. Weiterbildung „Führen – Leiten – Entwickeln“, Pastoralkolleg Meißen

Gemeindebezirk Dresden-Ost

Leitung

Pastorin Marie-Theres Ringeis; Augsburg-Str. 59, 01309 Dresden

Telefon: (03 51) 3 10 08 13, E-Mail: marie-theres.ringeis@emk.de

Laienmitglied

Günter Posdzych, Tel/Fax: (03 51) 4 11 40 01, E-Mail: guenter.posdzych@emk.de

Bezirkslaienführer

Matthias Rothe, Telefon: (03 51) 3 11 89 13, E-Mail: rothe-striesen@t-online.de

Friedenskirche

Neubühlauer Straße 3, 01324 Dresden, (03 51) 3 10 08 13

Webseite

www.emk-dresden-friedenskirche.de

Bankverbindung

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE04 3506 0190 1621 3200 13



Zionskirche

Augsburger Straße 59, 01309 Dresden, (03 51) 3 10 08 13

Webseite

www.emk-dresden-zionskirche.de

Bankverbindung

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE07 3506 0190 1680 1000 19

alles andere

IBAN: DE60 3506 0190 1680 1000 35



© Bildnachweis

Titelbild, S. 1, 7-10 www.pixabay.com;
S. 5 Markus Vogt; S. 12 Philipp Weismann/Jonathan Leistner

© Redaktion

Marie-Theres Ringeis, Markus Vogt
Nicht gekennzeichnete Beiträge stammen von
Marie-Theres Ringeis.

© Layout/Satz

Kristin Preuß, Markus Vogt
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 28.01.
Redaktionsschluss ist der 08.01.2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

DANKE SCHÖN ABEND



**16. NOVEMBER 2023
19:00 UHR**

IMMANUELKIRCHE

Für Ehrenamtliche und Mitarbeitende rund um unsere Gemeinden.

Mit Snacks und Getränken.

Außerdem dabei:
Liedermacher Jonathan Leistner aus Drebach mit seinem Programm "und sonst".

Es laden herzlich ein und freuen sich auf einen wunderbaren Abend, die Dresdner PastorInnen

